



money

service

KREDITKARTEN

Besser als Bares



NOBLESSE OBLIGE: Beim Bezahlen mit Premium-Karten unterstreichen deren Inhaber auch ihren hohen Status

Saubere Trennung von geschäftlichen und privaten Transaktionen, **inkludierte Policen** plus **Flugmeilen:** Darum sind heute Premium Cards und Corporate Cards so gefragt. Welche Kreditkarten aktuell erste Wahl sind

von THOMAS SCHICKLING

Ein Vorschlag, der sogar bei Wählern der Demokraten auf breite Zustimmung gestoßen ist: US-Präsident Donald Trump will die Zinsen auf Kreditkartenkäufe über einen Zeitraum von einem Jahr auf zehn Prozent deckeln. Damit wolle er nicht länger zulassen, dass die Banken in den USA die Kunden mit Zinsen von bis zu 30 Prozent dreist „abzocken“.

Angesichts der Midterms am 3. November in den Staaten ist die Ansage ein kluger Schachzug von Trump, um Stimmen einzufangen. Zumal rund 74 Prozent der US-Bürger mindestens eine Kreditkarte haben. Und die dient den meisten Menschen in den USA als Hauptzahlungsmittel, so die Federal Reserve Bank of New York.

In Deutschland hingegen verfügen zwar nur 15 Prozent der Inhaber von Kreditkarten über „echte“ Revolving Credit Cards, mit welchen sie fällige Beiträge in Raten zu horrenden Zinsen, verteilt über Monate, zurückzahlen können. Dennoch gehören Kartenzahlungen auch hierzulande – wie in den USA – „zur wichtigsten Form elektronischer Zahlungen“, schreibt die Bundesbank in ihrem Dezember-Bericht 2025.

Wobei Debit Cards zwischen Flensburg und Garmisch den größten Anteil am Kreditkartenmarkt verzeichnen. Laut Bundesbank kletterte zwischen 2018 und 2024 die Zahl jährlicher Transaktionen mit diesen von 3,9 auf 10,9 Millionen. Die beliebteste „Debit“ hierzulande ist die Girocard: 8,3 Milliarden Bezahlvorgänge mit dieser Plastikkarte zählte Euro Kartensysteme 2025 – 4,8 Prozent mehr als im Vorjahr. 2024 wurden mit der Girocard rund 307 Milliarden Euro umgesetzt (s. Grafik S. 62). Debit Cards geben viele Geldhäuser oft zum Nulltarif zu ihren Girokonten dazu. Beim Einsatz der „Debit“ wird das Girokonto sofort belastet.

Buy now, pay later. Anders ist das bei den sogenannten Charge Cards. Bei dieser beliebten Kreditkartenvariante werden die einzelnen Zahlungen auf dem jeweiligen Kreditkartenkonto zunächst einmal gesammelt – und erst zu

einem späteren Zeitpunkt beglichen. Der Karteninhaber erhält dabei meist nach vier Wochen eine Aufstellung über alle Belastungen und muss dann den gesamten Betrag auf einmal über sein Referenzkonto glattstellen.

Besondere Bedürfnisse. Eine spezielle Spielform der Charge Card ist die Firmenkreditkarte, auch Corporate Card genannt. Sie wird auf die jeweiligen Bedürfnisse der Betriebe zugeschnitten. Die jeweiligen Konditionen handeln die Unternehmen stets mit jener Bank aus, welche die Corporate Card emittiert. Firmenkreditkarten trennen immer sauber geschäftliche Transaktionen von privaten Ausgaben. „Die ‚Corporates‘ erleichtern damit den Betrieben die Abrechnung von Reise- und Spesenquittungen ihrer Mitarbeiter und sorgen so in der Buchhaltung für eine transparente Aufgliederung der Ausgaben“, erklärt Sebastian Ewy, Fachmann beim Deutschen Finanz-Service Institut (DFSI) in Köln.

Tools für die Verwaltung von Firmenkreditkarten verfügen heute über smarte Buchhaltungsfunktionen. Dazu gehört beispielsweise das „Beleg-Matching“, bei welchem Transaktionsdaten automatisch mit digitalen Belegen (etwa Rechnungen oder Quittungen) abgeglichen werden. Dies vereinfacht die Zuordnung von Ausgaben.

Bei den neuen Miles & More Business-Kreditkarten der Deutschen Bank zum Beispiel ist das Banking in die Miles & More App eingebettet. Geschäftskunden verfolgen so Transaktionen, Limits und Sicherheitseinstellungen ohne Wechsel der App. Hinzu kommen die Integration in Apple Pay und Google Pay sowie spezielle Reporting-Tools für die Finanzabteilungen.

Firmenkreditkarten werden stets auf das Geschäftskonto eines Betriebs ausgestellt. Damit haftet das Unternehmen für die mit der Karte getätigten Ausgaben. Um Missbrauch zu unterbinden, können daher Corporate Cards – je nach Status und Funktion des Mitarbeiters innerhalb einer Firmenhierarchie – mit individuellen Ausgabelimits versehen werden. „Dies ermöglicht den Betrieben, das Zahlungs- ►

verhalten ihrer Mitarbeiter zu kontrollieren und frühzeitig unbefugte, gegen Firmenrichtlinien verstoßende Ausgaben zu unterbinden“, sagt Ewy. Was einhergehe mit besserer Budgetkontrolle und effizienterem Finanzmanagement.

„Mit dem Sammeln von Bonuspunkten oder Cashbacks bieten moderne Corporate Cards den Unternehmen zudem zusätzliche Vorteile im Hinblick auf die Reduktion von Kosten“, betont Fachmann Ewy. So sammeln beispielsweise Inhaber der Miles & More Business Cards eine Meile pro ausgegebenem Euro – doppelt so viel wie Privatkunden. Eigentümer der Gold-Variante erhalten zudem automatisch den „Silver Elite-Status“ im Marriott-Bonvoy-Programm. Und der inkludiert etwa Vorteile wie zehn Prozent mehr Bonuspunkte bei Hotelaufenthalten, Late Check-out und Reservierungsgarantien.

Welche Corporate und Premium Cards ihr Geld wert sind, hat das DFSI im aktuellen Kreditkarten-Test (s. Methodik S. 64/65) akribisch analysiert. Mit der Top-Note „Hervorragend“ wurden neun Karten bewertet (s. Tabellen S. 64/65).

Nicht nur auf Geschäftsreisen, auch auf Privatreisen spielen Kreditkarten als Zahlungsmittel eine immer größere Rolle, da diese fast überall rund um den Globus als Zahlungsmittel akzeptiert werden. Egal ob im Hotel, im Supermarkt um die Ecke oder beim Abheben von Noten an der Cash-Maschine an der Strandpromenade. Hoch im Kurs stehen bei den Verbrauchern dabei jene Credit Cards, bei denen weltweit weder Abhebegebühren noch Fremdwährungsgebühren anfallen.

Pochen auf Policen. In einer Umfrage des Nürnberger Marktforschers GfK im Auftrag von Mastercard gaben 71 Prozent der Interviewten an, dass sie gerade während Privatreisen zudem hohen Wert auf besondere Dienstleistungen legen, die in einer Kreditkarte im Preis eingeschlossen sind. Diese hehren Ansprüche erfüllen sogenannte Premium Credit Cards. Besonders wichtig ist den Befragten laut GfK-Untersuchung dabei ein mit der Premium-Karte verbundener umfangreicher Versicherungsschutz. 40 Prozent wünschen sich hier beispielsweise eine Reiserücktrittskosten- beziehungsweise Reiseabbruchversicherung. Weitere 35 Prozent

pochen auf eine in einer Kreditkarte inkludierte Auslandsreisekrankenpolice mit gutem Helpdesk im Fall der Fälle.

Zu den beliebten Premium-Zusatzleistungen gehören laut GfK-Studie außerdem Privilegien bei Airlines und am Airport. Etwa höhere Freigepäckgrenzen, eine bevorzugte Abfertigung am Flughafen, Gratis-Zugang zu exklusiven Lounges und ein kostenloser Shuttleservice. Vor allem in der Zielgruppe der 18- bis 29-Jährigen lässt sich laut GfK-Marktforschung als Kreditkartenemittent mit mehr Freigepäck bei Flügen punkten, während die 50- bis 59-Jährigen großen Wert auf eine bevorzugte Abfertigung am Gate legen.

Bis zu 340 Euro Startguthaben. Gerade für Vielflieger sind jene Premium-Karten hochinteressant, mit denen sie auch locker Flugmeilen sammeln können. Zu diesen gehören etwa die beiden Kreditkarten „Platinum“ und „Gold“ von American Express (AMEX). Wer zum Beispiel die „Platinum“ ordert, erhält als Willkommensbonus ein Startguthaben von bis zu 340 Euro auf sein Kartenkonto. Vorausgesetzt, der Kunde generiert innerhalb der ersten sechs Monate nach Erhalt der Karte einen Umsatz von mindestens 10 000 Euro – und kündigt seinen Vertrag nicht innerhalb der ersten zwölf Monate.

Für jeden Euro, der mit der „Platinum“ bezahlt wird, schreibt AMEX seiner Klientel einen Punkt gut. Die gesammelten Punkte können dann bei Airline-Partnern von AMEX, dazu gehören etwa die internationalen Fluglinien Emirates, Qatar, SAS oder British Airways, in Meilen eingetauscht werden. Tipp! Noch schneller geht das Punktesammeln mit dem „Membership Rewards Turbo“: Für 15 Euro Gebühr im Jahr spendiert AMEX pro zwei Euro Umsatz mit der Karte einen Extrapunkt. Das heißt: Für zwei Euro Kartenumsatz erhalten Kunden mit aktiviertem Turbo insgesamt drei Punkte.

Nicht zu vergessen! „Außerdem winken bei einigen Premium Credit Cards Rabatte, wenn man mit ihnen eine Pauschalreise bezahlt, da die Kreditkartenemittenten häufig eigene Reiseservices unterhalten oder mit entsprechenden Partnerfirmen kooperieren“, erklärt DFSI-Fachmann Ewy.

Auch wenn das Angebot von Charge Cards im Premium-Segment zusehends wächst, sollte nicht vergessen werden: Zahlungsvorgänge mit „echten“ Kreditkarten kosten den Einzelhandel viel mehr als jene mit Cash oder Debitkarte, attestiert eine Studie der Bundesbank vom November 2025: Im Mittel belaufen sich demnach bei Bargeld die Kosten je Bezahlvorgang für den Einzelhändler auf nur 43 Cent, während es bei der Girocard 60 Cent sind. Bringt man die Kosten ins Verhältnis zum Umsatz, erreicht die Girocard – die landläufig oft noch „EC-Karte“ genannt wird – mit einem Prozent den niedrigsten Wert. Internationale Debitkarten und Charge Cards von Visa oder Mastercard hingegen verursachen höhere Kosten von bis zu 2,5 Prozent des Umsatzes.

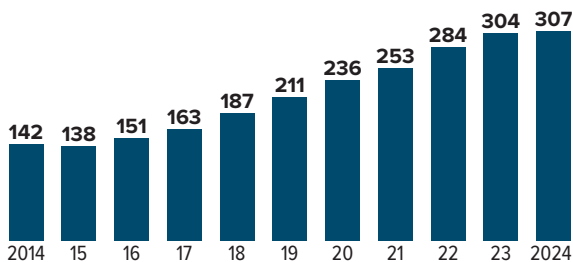
„Insgesamt könnten die Kosten für den Einzelhandel in Deutschland durch mehr Wettbewerb im Markt für Bezahlverfahren gesenkt werden, etwa durch die europäische Zahlungsalternative Wero oder perspektivisch den digitalen Euro“, argumentiert Bundesbank-Vorstand Burkhard Balz.

Mehr Unabhängigkeit. Beide von Balz genannten Initiativen haben das Ziel, Europa unabhängiger zu machen von US-Anbietern wie PayPal, Mastercard und Visa, die derzeit den Markt für digitale Zahlungen in Europa dominieren. ■ ▷

Girocard mit gutem Lauf

Im vergangenen Jahr wurden bei Bezahlvorgängen in Deutschland mit der Girocard (landläufig besser bekannt als EC-Karte) rund 307 Milliarden Euro umgesetzt. Das sind drei Milliarden Euro mehr als 2024

Umsätze mit der Girocard in Deutschland
in Milliarden Euro



Quelle: Statista

METHODIK

So wurde getestet

Das DFSI fragte bei über 60 bundesweit agierenden Banken und Kreditkartenfirmen essenzielle Daten in Bezug auf Premium-Karten für Privatkunden und Corporate Cards für Geschäftskunden ab. Um in die Kategorie „Premium-Karte“ eingestuft zu werden, müssen die Karten zwei der drei folgenden Leistungen beinhalten:

- Mietwagen(voll)kaskoversicherung
- kostenloser oder rabattierter Lounge-Zugang (mindestens für Karteninhaber)
- mindestens zwei Concierge-Dienstleistungen (z. B. Restaurantreservierungen, Buchung von Hotels oder Reisen, Ticketorders für Sport- oder Kulturevents, Organisation von Geschenken usw.).

Bewertet wurden dabei vom DFSI acht bzw. neun (bei Corporate Cards) der folgenden Kategorien, die – entsprechend ihrer Vorteilhaftigkeit für Verbraucher – mit unterschiedlicher Gewichtung ins Test-Gesamtergebnis einfließen:

Allgemeine Vertragsgestaltung
Hier wurden 25 (Premium-Karten) bzw. 35 (Firmenkarten) Merkmale abgefragt, die zum Grundverständnis der jeweiligen Kreditkarten dienen. Dazu gehörten z. B.

- die Frage nach der Kartenart
- die Möglichkeit der Antragstellung
- die Notwendigkeit eines Girokontos beim herausgebenden Institut
- der Anspruch auf Einlagensicherung
- die Optionen zur Begleichung der Abrechnung

Tages- und Wochenlimit
Unter den bis zu sieben bewerteten

Parametern tauchten etwa auf:

- Limits bei Kartentransaktionen
- Limits bei Geldabhebungen

Sicherheitsmerkmale
In dieser Kategorie wurden insgesamt im Test bis zu 20 Merkmale unter die Lupe genommen, beispielsweise:

- Hochprägung
- Prüfziffer
- Hologramm
- Haftungsgrenze bei unverschuldetem Missbrauch

Kartengrundgebühren
Es wurden insgesamt 20 Merkmale bewertet. Ausgewertet wurden Daten zu:

- Kartengebühr im 1. Jahr bzw. in den Folgejahren
- Erhalt Zusatzkarte/Partnerkarte
- Gebühren bei Verlust der PIN, der Zugangsdaten oder der Karte(n)

Premium-Kreditkarten für **Privatkunden¹⁾**: fünf Emittenten mit hervorragenden Kartenleistungen

Unternehmen	Produktname	Kartengebühr pro Jahr	Anspruch gesetzliche/erweiterte Einlagensicherung	Optionen Begleichung Kartenabrechnung	Gebühren Bargeldabhebungen Inland/Euro-Ausland/Nicht-Euro-Ausland
American Express	American Express Platinum Card	720 €	Nein / Nein	voller Betrag	Ja / Ja / Ja
BAWAG	easybank Kreditkarte Platinum	99 €	Ja / Ja	voller Betrag / in Raten	Nein / Nein / Nein
Berliner Volksbank	VISA ExclusiveCard Plus	540 €	Ja / Ja	voller Betrag	Ja / Nein / Nein
Deutsche Bank	Deutsche Bank Mastercard Platin	200 €	Nein / Nein	voller Betrag	Ja / Ja / Ja
Deutsche Bank	Deutsche Bank Mastercard Black	600 €	Nein / Nein	voller Betrag	Ja / Ja / Ja
TARGOBANK	Visa Premium-Karte	97 €	Ja / Ja	voller Betrag / in Raten	Ja / Ja / Ja
BAWAG	Eurowings Kreditkarte Premium	49,50 € im 1. J., 99,00 € ab 2. J.	Ja / Ja	voller Betrag / in Raten	Ja / Nein / Nein
Kreissparkasse Köln	Mastercard Platinum	200 €	Ja / Ja	voller Betrag	Ja / Nein / Nein
Sparkasse KölnBonn	Mastercard Platinum KölnBonn	200 €	Ja / Ja	voller Betrag	Ja / Nein / Nein

Quelle: DFSI; Stand: Februar 2026; ¹⁾exemplarische Auswahl von Leistungen; ²⁾mit Karteneinsatz; ³⁾ohne Karteneinsatz

Corporate-Kreditkarten für **Firmenkunden¹⁾**: Drei Banken heben sich von der Masse ab

Unternehmen	Produktname	Kartengebühr pro Jahr	Entfall der Kartengebühr bei Mindestumsatz von ... p. a.	24/7-Servicehotline	Apple Pay / Google Pay	Reiseleistungen	
						Reisekranken	Reiserücktritt
HypoVereinsbank	HVB Mastercard Gold für Firmenkunden	65 €	Ja, ab 12 000 €	Ja	Nein / Ja	Ja ³⁾	Nein
Kreissparkasse Köln	Sparkassen-Kreditkarte Business Gold	84 €	Ja, ab 15 000 €	Ja	Ja / Nein	Ja ³⁾	Ja ²⁾
Stadtsparkasse München	MC Business Card Gold	96 €	Ja, ab 12 000 €	Ja	Ja / Ja	Ja ³⁾	Nein
Berliner Sparkasse	Visa Business Card	60 €	Ja, ab 7 500 €	Nein	Ja / Nein	Ja ³⁾	Ja ²⁾
Kreissparkasse Köln	Sparkassen Kreditkarte Business	24 €	Nein	Ja	Ja / Nein	Nein	Nein
Sparkasse KölnBonn	Mastercard Business Gold	84 €	Nein	Ja	Ja / Nein	Ja ³⁾	Nein
Stadtsparkasse München	MC/VISA Business Card Standard	36 €	Nein	Ja	Ja / Ja	Nein	Nein
TARGOBANK	Visa Business-Kreditkarte Premium	97 €	Nein	Ja	Nein / Nein	Nein	Nein
Deutsche Kreditbank (DKB)	Visa Geschäftskreditkarte	30 €	Nein	Nein	Ja / Ja	Nein	Nein

Quelle: DFSI; Stand: Februar 2026; ¹⁾exemplarische Auswahl von Leistungen; ²⁾mit Karteneinsatz; ³⁾ohne Karteneinsatz

Gebühren für Überweisungen/Einsatzentgelte

In diesen Teil der Bewertung flossen insgesamt 16 Merkmale ein, etwa:

- Überweisungen vom Kartenkonto
- Auslandsüberweisungen
- Rückbuchungen von Transaktionen
- Gebühren für Bargeldabhebungen im Inland bzw. Ausland

Serviceleistungen

Zu den abgefragten 27 Parametern gehörten zum Beispiel:

- Erhalt Kontoauszug online/am Automaten/per Post
- Transaktionsdetails
- 24/7-Servicehotline
- Zahlen via Apple Pay oder Google Pay
- diverse Concierge-Dienstleistungen

Inkludierte Versicherungsleistungen

In diesem Bereich wurden insgesamt

zehn unterschiedliche Versicherungsprodukte untersucht. Dafür wurden insgesamt rund 50 Merkmale bewertet. Betrachtet wurden dabei unter anderem:

- Reisekrankenversicherung
- Reiserücktritt und Reiseabbruch
- Einkaufsversicherung
- Mietwagen(voll)kaskoversicherung

Rabatte und weitere Zusatzleistungen

Unter den bis zu 16 bewerteten Parametern tauchten etwa auf:

- Rabatte bei Hotels, Mietwagen oder Reisen
- Valet-Park-Service an Flughäfen
- Zugang zu Airport-Lounges
- Bonuspunktesysteme

Managementtools

Dieser Bereich mit 25 weiteren Merkmalen wurde nur bei Firmenkarten betrachtet. Hierunter fallen Parameter wie:

- Spesenmanagementsystem
- elektronische Monatsabrechnungen
- Auswertungsmodule
- Reportkompatibilität unterschiedlicher Währungen

Gesamtergebnis

Für die Gesamtbewertung wurden die jeweiligen Ergebnisse in den Teilbereichen aufaddiert und ins Verhältnis zur maximal erreichten Punktzahl gesetzt. Die Bewertung „Hervorragend“ ging dabei an jene Kreditkartenangebote, deren Punktzahl im Bereich der obersten zehn Prozent zwischen null und dem höchsten erzielten Wert lag. Die Note „Sehr Gut“ hingegen ging an die darunterliegenden zehn Prozent auf der Punkteskala. Die übrigen Bewertungen („Gut“, „Befriedigend“, „Ausreichend“ und „Mangelhaft“) erfolgten dann in 20-Prozent-Schritten.

Versicherungen					Rabatte bei Hotels/ Mietwagen/Reisen	Gratis-Zugang zu Airport-Lounges für Karteninhaber	Zugang zu Status- programmen v. Hotels/ Mietwagen/Fluglinien	Gesamt- bewertung
Reisekranken	Reiserücktritt	Reiseabbruch	Reisegepäck	Mietwagen				
Ja ²⁾	Ja ²	Ja ²	Ja ²	Ja ²	Ja / Ja / Ja	Ja, auch für Begleitung	Ja / Ja / Ja	Hervorragend
Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja / Ja / Ja	kein Zugang	Nein / Nein / Nein	Hervorragend
Ja ³⁾	Ja ³⁾	Ja ³⁾	Ja ³⁾	Ja ²⁾	Ja / Ja / Ja	rabattiert, auch für Begleitung	Ja / Nein / Nein	Hervorragend
Ja ²⁾	Ja ³⁾	Ja ³⁾	Nein	Ja ²⁾	Ja / Ja / Ja	rabattiert, auch für Begleitung	Nein / Ja / Nein	Hervorragend
Nein	Ja ³⁾	Ja ³⁾	Ja ³⁾	Nein	Ja / Ja / Ja	rabattiert, auch für Begleitung	Nein / Ja / Nein	Hervorragend
Ja ³⁾	Ja ²⁾	Ja ²⁾	Ja ³⁾	Ja ²⁾	Ja / Ja / Ja	kein Zugang	Nein / Nein / Nein	Hervorragend
Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja / Ja / Ja	kein Zugang	Nein / Nein / Nein	Sehr Gut
Ja ³⁾	Ja ³⁾	Ja ³⁾	Nein	Nein	Ja / Ja / Ja	rabattiert, auch für Begleitung	Nein / Nein / Nein	Sehr Gut
Ja ³⁾	Ja ³⁾	Ja ³⁾	Nein	Nein	Ja / Nein / Ja	rabattiert	Nein / Nein / Ja	Gut



Versicherungen			Rabatte bei Hotels/ Mietwagen/Reisen	kostenloser Zugang zu Airport-Lounges für Karteninhaber	Spesen- management- system	Erstellung elektro- nischer Monats- abrechnungen	Auswertungsmodul vorhanden	Gesamt- bewertung
Reiseabbruch	Reisegepäck	Mietwagen						
Ja ³⁾	Nein	Nein	Nein / Nein / Nein	kein Zugang	Ja	Ja	Ja, inkl. einstellbarer Kriterien	Hervorragend
Ja ³⁾	Nein	Nein	Nein / Nein / Nein	kein Zugang	Ja	Ja	Ja, inkl. einstellbarer Kriterien	Hervorragend
Ja ³⁾	Nein	Nein	Nein / Nein / Nein	kein Zugang	Ja	Ja	Ja, inkl. einstellbarer Kriterien	Hervorragend
Nein	Nein	Nein	Ja / Nein / Ja	kein Zugang	Nein	Nein	Nein	Sehr Gut
Nein	Nein	Nein	Nein / Nein / Nein	kein Zugang	Ja	Ja	Ja, inkl. einstellbarer Kriterien	Sehr Gut
Ja ³⁾	Nein	Nein	Ja / Ja / Ja	kein Zugang	Nein	Ja	Nein	Sehr Gut
Nein	Nein	Nein	Nein / Ja / Nein	kein Zugang	Ja	Ja	Ja, inkl. einstellbarer Kriterien	Sehr Gut
Nein	Ja ³⁾	Ja ³⁾	Ja / Ja / Ja	kein Zugang	Nein	Nein	Nein	Sehr Gut
Nein	Nein	Nein	Nein / Nein / Nein	kein Zugang	Nein	Nein	Nein	Gut

